

Liebe Autorinnen und Autoren der Klasse

ihr habt eure besten Texte ausgewählt. Hier sind sie als ein prächtiges Lesebuch für die Ferien.

Im den letzten Monaten haben wir viele, viele interessante Texte in den **Autorenrunden** gemeinsam bedacht. Dabei haben wir jedes Mal phantastische Ideen und gute Formulierungen gefunden.

Die **Text-Hand** hilft uns dabei, so viel Gutes in den Texten zu entdecken. Viele von euch überlegen sich inzwischen vor dem Schreiben, für wen der Text ist und welche Wirkung der Text erzielen soll. Das ist klasse! Macht weiter so!

Ihr könnt also auch vor dem Schreiben die Text-Hand als Hilfe verwenden, um vor dem Schreiben einen **Text zu planen**: Für wen ist der Text? Was will ich erreichen? Welche Textsorte wähle ich? Welche Wörter passen? Sollen die Sätze lang oder kurz sein, sollen Fragen vorkommen, soll wörtliche Rede vorkommen? Und vor allem: Wie finde ich einen guten durchgehenden **roten Faden** für den Text? Soll sich eine Idee durchziehen oder zum Beispiel eine bestimmte Figur? Wie werden Textanfang und Textende formuliert, sodass sich der rote Faden durchzieht?

Ihr habt gelernt, eure Texte in **Schreibkonferenzen** zu überarbeiten. Dabei habt ihr sehr intensiv an den Texten gearbeitet. Eure Texte sind dadurch viel besser geworden: Man kann sie besser verstehen, der rote Faden ist deutlicher, alles passt besser zusammen.

Viele von euch haben im letzten Halbjahr **Geschichten** geschrieben. In unseren Autorenrunden haben wir herausgefunden, dass in jeder guten Geschichte etwas Unerwartetes passiert. Passiert das Überraschende am Ende, spricht man von einer Pointe. Häufig gibt es einen Erzähler, der die Geschichte erzählt. Manchmal kommentiert er auch, was passiert. Oder er beschreibt, wie einer Person in einem besonderen Moment zumute ist. In einigen Texten hatten wir auch Monologe, also Gespräche einer Person mit sich selbst. Und manche Texte wurden ganz aus der Ich-Perspektive geschrieben. Andere Geschichten wurden aus ungewöhnlichen Perspektiven aufgeschrieben, z.B. aus der Perspektive eines Baumes. Wenn ihr euch eure Texte durchlest, dann überlegt, ob ihr diese Schreibgeheimnisse wiederfinden könnt. Vielleicht findet ihr noch andere.

Ihr habt auch gelernt, überarbeitete Texte ansprechend abzuschreiben und in der **Autorenlesung** zu präsentieren.

Nach den Ferien geht es mit all dem weiter. Auf die gemeinsame Arbeit an Texten freut sich